

Ralf Lange · Oprielshof 8 · 46569 Hünxe

PRESSEMITTEILUNG

Betriebsbesichtigung setcon Event & Expodesign GmbH

Runder Tisch – Wirtschaftsstandort Gemeinde Hünxe



v.l.n.r.: Heino Hövelmann, Mike Niesbach, Jürgen Krämer, Markus Kempmann, Frank Schmidt, Thorsten Kandora, Ralf Lange, Rainer Küpper

Die Engagierten Bürger Hünxe (EBH) besuchten das Unternehmen **setcon Event & Expodesign GmbH** im Gewerbegebiet Bucholtswelmen um zu erfahren, wie dieser moderne Dienstleistungsbetrieb aus der Branche „Messebau und Eventausstatter“ für nationale und auch internationale Kunden Großveranstaltungen und Messen gestaltet und realisiert.

Das mittelständische Unternehmen wird von den Brüdern Frank und Stephan Schmidt geführt und sieht sich selbst als „Fullservicepartner der Eventbranche – von der Konzeption bis zur Realisierung“. Dabei werden umfassende Dienstleistungen sowohl im Bereich Beratung/Entwicklung (Visualisierung, Kostenmanagement, Kreation & Design, 3D CAD Planung) als auch in der Projektrealisierung (Projektmanagement, Werbetechnik, Veranstaltungstechnik, Messebau, Bühnenbau, Materialauswahl) angeboten. Der Mittelständler beschäftigt 41 Mitarbeiter, davon 6 Auszubildende. Hinzu kommen rund 70 freie Mitarbeiter, die bedarfsorientiert eingesetzt werden. Setcon kann viele namhafte Kunden als Referenzen

benennen. Dazu gehören zum Beispiel die NRW Bank, der WDR, BASF und adidas sowie die Veranstaltungsorganisation von Großereignissen wie dem IG Metall Gewerkschaftstag oder dem „Global Social Business Summit“ in der Autostadt Wolfsburg (Knapp 300 internationale Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft debattierten dort über bisherige Erfahrungen und künftige Ziele von „Social Business“.)

Der Bürgermeisterkandidat der EBH, Ralf Lange, nutzte die Gelegenheit, um mit den Firmeninhabern über die Wünsche und Anregungen an die Kommunalpolitik und die Gemeindeverwaltung zu sprechen. Gemeinsam diskutierte man den Gedanken, einen „Runden Tisch – Wirtschaftsstandort Gemeinde Hünxe“ ins Leben zu rufen. Neben dem Ideenaustausch und dem gegenseitigen Kennenlernen der ortsansässigen Unternehmen könnte so die Kommunikation zwischen Unternehmen und Verwaltung ausgebaut werden. Dieser „Runde Tisch“ könnte auch genutzt werden, um die Schaffung einer Ausbildungsplatzbörse und gemeinsame Maßnahmen zur Entwicklung einer CO₂-neutralen Gemeinde zu erörtern.

Frank Schmidt lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und gab Ralf Lange Anregungen im Hinblick auf die Weiterentwicklung der neuen Homepage der Gemeinde sowie für die Pflege und Gestaltung der Gewerbegebiete mit auf den Weg. Der Bürgermeisterkandidat der EBH wird den Dialog mit ortsansässigen Unternehmen weiter pflegen und intensivieren.